

## Mit dem 1. Januar 1898

tritt das „Hessenland“ in seinen **zwölften Jahrgang**. Wir bitten die alten Freunde der Zeitschrift, dem „Hessenland“ ihre geschätzte Unterstützung zu erhalten und wie seither gütigst für immer weitere Verbreitung unseres Blattes durch freundliche Weiterempfehlung bemüht zu bleiben. An uns bezeichnete Adressen versenden wir stets gern **Probehefte**.

**Neubestellungen** nehmen alle **Buchhandlungen, Postanstalten** (Post-Zeitungsliste für 1898: Nr. 3375) sowie der unterzeichnete **Verlag** entgegen. Bezugspreis **M. 1.50** für das Vierteljahr.

**Anzeigen-Aufträge** für den neuen Jahrgang erbitten wir direkt oder durch Vermittelung einer Annoncen-Expedition möglichst bald und machen auf die wesentlichen Vergünstigungen bei Wiederholungen aufmerksam, die sich aus den auf der 1. Umschlagseite abgedruckten Zeilenpreisen ergeben.

Kassel, Schlossplatz 4.

**Der Verlag des „Hessenland“**

**Friedr. Scheel, Buchdruckerei.**

---



## Einbanddecken

zu **sämtlichen Jahrgängen des „Hessenland“** in Ganzleinen, grün oder braun, mit Gold- und Schwarzdruck werden zum Preise von **1 Mark** für das Stück geliefert von der Buchbinderei von **Wilh. Ritter Nachfl. (Max Weyer)**, Kassel, Königsthor 5, sowie vom Verleger. Die genannte Buchbinderei besorgt auch das Einbinden zum Preise von 2 Mark einschl. Decke für den Jahrgang.

---

